JOPPINEN DES UNGARISCHEN NATIONAL-MUSEUMS.

Von Gy. Szépligeti.

1. **Microjoppa bicolor** n. sp. ♂.

Kopf glatt, Gesicht und Clypeus zerstreut grob punktirt, Augen nicht vorstehend, Stirn mässig vertieft. Fühler sägezähnig. Thorax zerstreut und grob punktirt; Mesonotum mit drei, bis zur Mitte reichenden Furchen. Scutellum stumpfkegelig, quer zusammengedrückt, kräftig gerieft. Metanotum sattelförmig, Mitte des erhöhten Randes mit einem kleinen Tuberkel, schwach runzlig, der abschüssige Theil nicht gefeldert. Areola trapezoidisch. Schenkel ziemlich kräftig und kurz. Die vier ersten Hinterleibssegmente gerieft, die übrigen fein punktirt; Suturen breit.

Schwarz; Taster, Kiefer (die Spitze ausgenommen), Backen, Brust, Metathorax, die beiden ersten Segmente, Coxen, Trochanteren, innere Seite der vier vorderen Schenkel und Schienen und Hinterschenkel über die Basalhälfte gelb. Flügel dunkelbraun, mit schwachem Metallglanz: Stigma und Basalzelle schwarz. — Länge 17 mm.

Chiriqui.

Nach Dr. Jos. Kriechbaumer's Bestimmungstabellen neben *M. fenestrata* zu reihen.

2. **Microjoppa fuscipennis** n. sp. ♀.

Kopf glatt, Backen geschwollen, Augen gross, Stirn tief, Scheitel concav, Ocellen tiefer liegend als der obere Augenrand. Fühler fehlend. Mesonotum fein und dicht punktirt, glänzend; Notaulen kurz, Mittelfurche undeutlich; Pleuren zerstreut und grob punktirt; Schild flach, glatt, an der Seite gerandet. Metanotum stumpfspitzig, Längsleisten ausgebildet, area petiolaris runzlig, area stigmatifera querrunzlig, der Basaltheil glatt, area dentipara unten halbgeschlossen und punktirt. Areola trapezoidisch. Schenkel kräftig. Die drei ersten Hinterleibssegmente gerieft, die folgenden punktirt.

Schwarz; Mundtheile, Gesicht, Backen, Vorderbrust längs der Mitte und Petiolus gelblichweiss; Postpetiolus, Segmente 2–3. — mit Ausnahme des Hinterrandes des Letzteren — gelbroth. Füsse gelbroth, die vorderen mehr weisslichgelb; schwarz sind: die hintere Seite der vier vorderen Schenkel und Schienen, je ein Fleck an der Vorderseite — nahe dem Ende zu — an den vier Vorderschenkeln, die Kniee und Tarsen der Hin-

terfüsse. Flügel dunkelbraun, Basalzelle und Endrand fast schwarz; Stigma schwarz. — Länge 15 mm., Bohrer kurz.

Brasilien: Minas Geraës.

Neben *M. fenestrata* einzureihen.

3. **Microjoppa mesoxantha** Kriechb.

Brasilien: Minas Geraës.

4. **Microjoppa attenuata** Fabr.

Hintercoxen schwarz, Hinterschenkel oft ganz oder fast ganz, oft nur an der Endhälfte schwarz; die vier Vorderschenkel aussen mehr oder weniger braun oder schwarz gefleckt, manchmal die vier Vorderschienen aussen schwarz linirt.

Brasilien: Blumenau und Villa Bella; *Peru:* Yurimaguas; *Surinam.*

5. **Microjoppa fasciata** Fabr.

var. (?) ♂. — Scheitel, Tarsen der Mittelfüsse, Hinterschenkel und Tarsen ganz und Hinterschienen an beiden Enden schwarz.

Brasilien: Blumenau.

6. **Microjoppa polyxantha** Kriechb.

Brasilien: Blumenau.

7. **Microjoppa zonata** n. sp. ♂.

Kopf hinter den Augen stark erweitert, Gesicht glatt, Scheitel nur wenig vertieft, Mesonotum zerstreut und unregelmässig punktirt, Notaulen deutlich, Mittelfurche flach. Scutellum flach gewölbt, glatt, seitlich gerandet. Pleuren glatt. Metanotum an der Basis (von hinten gesehen) bogenförmig gerundet; area superomedia und petiolaris verschmolzen, die letztere runzlig; area dentipara geschlossen, vereinzelt punktirt; area stigmatifera quer gerunzelt. Hinterleib lanzettlich, die beiden ersten Segmente kräftig, das dritte fast ganz fein gerieft, die übrigen fein punktirt, die vorderen Suturen breit. Areola trapezoidisch, oben nicht ganz zusammengezogen. Schenkel ziemlich kräftig.

Gelbroth; Fühler, Scheitel, ein Theil der Stirne, Mesonotum, ein Fleck am Scutellum, ein Querfleck an der Basis des Metanotums, ein gabelförmiger Fleck am ersten Segment, ein grosser am 2—3. Segment (den Seiten- und Hinterrand ausgenommen) und die folgenden fast ganz schwarz; das vierte und die folgenden Segmente an der Seite gelbroth, an dem Hinterrande schmal graulich gerandet. Schwarz sind noch: an der Aussenseite der Hintercoxen je ein verwischter Fleck, Kniee des Hinterfusspaares, Mitteltarsenglieder 2—5 und die Hintertarsen. Basalhälfte der Flügel gelblich, weiterhin graulich, Endrand braun; Adern der Basalhälfte gelbroth, der Spitzenhälfte braun; Stigma schwarz. — Länge 15 mm.

Neben *M. polyxantha* oder *aureo-marginata* einzureihen.

Brasilien: Teffé.

8. **Microjoppa scutellaris** n. sp. ♀.

Kopf hinter den Augen erweitert, Gesicht zerstreut und verwischt punktirt, Mesonotum zerstreut und grob punktirt, Notaulen vorne deutlich, Mittelfurche fehlt. Scutellum flach, gerandet, mit breiten und flachen Längsriefen. Pleuren mit einzelnen grossen Punkten. Metanotum nur an an der Basis gerundet, area superomedia und petiolaris nicht geschieden, erstere glatt, letztere punktirt; area dentipara punktirt und nur seitlich geleistet, area stigmatifera nur schwach und undeutlich quer gerunzelt. Erstes und zweites Segment kräftig, drittes fein und nur an der Basis gerieft. Areola trapezoidisch, Schenkel kurz.

Gelbroth; Fühler, Scheitel, Ocellarfleck, Mesonotum, eine Binde an der Basis des dritten Segmentes, viertes und folgende Segmente, Kniee der Hinterfüsse, Hintertarsen, Mitteltarsen aussen und in einem Falle je eine Linie an den Mittel- und Hinterschienen schwarz. Flügel gelblich, mit braunem Endrand. Stigma schwarz oder zum Theil gelb. — Länge 15 mm.

Brasilien: Manaos und Obidos.

Verwandt mit *M. variabilis* Kriechb.

9. **Microjoppa Brasiliensis** n. sp. ♀.

Kopf wie bei dem M. scutellaris. Mesonotum dicht punktirt; Scutellum flach, einfach, mit einzelnen Punkten. Metanotum und Hinterleib stimmt mit M. scutellaris, nur ist das zweite Segment viel feiner gerieft.

Gelbroth; Scheitel, Mesonotum, ein verwischter Fleck an der Spitze des Scutellums, ein mehr oder weniger deutlicher und gegabelter am ersten Segment, ein kleiner oder grösserer Mittelfleck am zweiten, ein Querband an der Basis des dritten und die folgenden Segmente schwarz; Hinterrand der Segmente von vierten an in einem Falle graulich. An den Füssen sind die Mitteltarsen aussen, die Kniee und Tarsen der Hinterfüsse schwarz. Flügel gelb, Endrand und Stigma braun. — Länge 15 mm.

Brasilien: prov. Piauhy.

Mit *M. variabilis* und *melanostigma* verwandt.

10. **Microjoppa sinuata** n. sp. ♀.

Gesicht glatt; Scheitel schmal, hinten sehr tief und breit ausgebuchtet; Augen ziemlich vorstehend. Mesonotum fein und zerstreut punktirt. Notaulen nur vorne ausgebildet, Mittelfurche fehlt. Scutellum flach, glatt, nicht gerandet. Area petiolaris gehöht, fast glatt; area superomedia glatt, area dentipara punktirt und unten undeutlich geschlossen. Erstes und zweites Segment gerieft, drittes an der Basis in Halbkreisform fein gerieft. Areola trapezoidisch. Schenkel kurz.

Gelbroth; Fühler, Scheitel, Mesonotum (Vorderrand ausgenommen), Scutellum der Länge nach (gebräunt), zwei Fleckchen an der Basis des

Metanotums, ein Fleckchen am ersten Segment, je ein Querband an der Basis des Segmentes 2—4, die folgenden ganz, Mitteltarsen zum Theil, Kniee und Tarsen der Hinterfüsse schwarz. Flügel und Stigma gelb, Endrand braun. — Länge 14 mm.

Brasilien: Manaos.

Gehört neben *M. aureo-marginata.*

var. ♀. Mittellappe des Mesonotums ganz gelbroth; Basis des Metanotums mit zwei grossen, fast zusammenfliessenden Flecken und area superomedia mit zwei schwarzen Punkten.

Brasilien: Obidos.

11. **Microjoppa flavipennis** n. sp. ♀.

Den *M. sinuata* ähnlich; Scutellum gerandet, Metanotum nicht gefleckt, fünftes Segment schwarz oder mit einer gelben Querbinde.

Brasilien: Manaos.

12. **Microjoppa boliviensis** n. sp. ♀.

Clypeus zerstreut und grob, Mesonotum unregelmässig punktirt, Notaulen kurz, Mittelfurche undeutlich, Scutellum stumpfkegelig erhöht, mit kräftigen Riefen. Area petiolaris vertieft und dicht punktirt, area dentipara undeutlich geschlossen und punktirt, area stigmatifera undeutlich querrunzlig. Areola fast gestielt, trapezoidisch. Schenkel kurz. Erstes und zweites Segment gerieft, drittes bis zur Mitte sehr fein gerieft, die übrigen fast glatt.

Gelb; Fühler (Schaft unten gelblich), Scheitel, Mesonotum, drittes Segment (ein Mittelfleck und Seitenrand ausgenommen), viertes und folgende Segmente (mit bläulichem Glanz), die vier Hintertarsen (Basis des ersten Gliedes ausgenommen) sind schwarz; Vordertarsen gebraunt. Flügel gelb, Endrand braun, Stigma gelb. — Länge 18 mm.

Bolivien.

Gehört neben *M. larvata.*

13. **Microjoppa similis** n. sp. ♂.

Gesicht glatt, Mesonotum fein und zerstreut punktirt, Mittelfurche fehlt. Scutellum gewölbt, gerandet und fast ganz glatt. Der abschüssige Theil des Metanotums flach gehöhlt, ohne Leisten. Erstes und zweites Segment fein gerieft, das dritte — den Hinter- und Seitenrand ausgenommen — fast nur nadelrissig. Areola und Füsse wie bei den vorhergehenden Arten.

Gelbroth; Fühler (Schaft unten roth), Mesonotum, Scutellum grösstentheils, Postscutellum, der geriefte Theil des dritten Segmentes, viertes und folgende Segmente ganz, ein Fleckchen an den Hintercoxen, Kniee der Hinterfüsse, Hinter- und zum Theil die Mitteltarsen schwarz. Flügel gelb, Endrand und Stigma schwarz. — Länge 16 mm.

Brasilien: prov. Piauhy.

Sehr ähnlich dem *M. xanthomelaena* Kriechb.; durch die Form des Scutellums verschieden.

14. **Microjoppa setosa** n. sp. ♀.

Kopf von gewöhnlicher Form. Notaulen lang; Scutellum schwach gewölbt, gerieft und seitlich gerandet. Area superomedia und dentipara geschlossen, erstere ganz glatt, die zweite mit etlichen Punkten; der abschüssige Theil gehölt, runzlig, Längsleisten ziemlich deutlich. Hinterleib kurz und ziemlich dicht beborstet, Segment 1—3 gerieft, die übrigen punktirt.

Gelbroth; Flagellum, ein w-förmiger Fleck am Gesicht, Scheitel, drei Flecke am Mesonotum, Querband an der Basis des Metanotums, area superomedia, ein punktartiger Fleck an der Mitte der area petiolaris, erstes Segment oben (Hinterrand ausgenommen), ein fast ziegelförmiger Fleck am zweiten, ein Querband an der Basis des dritten, viertes Segment wie beschmutzt, fünftes und folgende ganz, Spitze und äussere Apikalhälfte der Hinterschienen, Hintertarsen und die zwei letzten Glieder der Mitteltarsen schwarz. Flügel gelb mit braunem Endrand, Stigma gelb. — Länge 15 mm.

Brasilien: Sao Paulo.

Gehört neben *M. nigronotata* Kriechb.

15. **Microjoppa minor** n. sp. ♂.

Gesicht glatt, Hinterkopf gebuchtet, Notaulen seicht und lang; Scutellum flach, gerandet und gerieft. Metanotum nur wenig gesattelt, an der Basis mehr gerundet, der abschüssige Theil mit Leisten, area petiolaris vertieft. Zweites Segment gerieft, drittes an der Basis undeutlich gerieft.

Gelbroth; Flagellum, Scheitel, Mesonotum mehr hinten, ein Band an der Basis des Metanotums, Segmente 4—6 oben wie beschmutzt, siebentes Segment ganz, Spitze der Mitteltarsen und die Hintertarsen schwarz. Flügel und Stigma gelb, Endrand braun. — Länge 10 mm.

Brasilien: prov. Piauhy.

Neben *M. nigronotata* einzureihen.

16. **Microjoppa albipes** Kriechb.

Brasilien: Bahia.

17. **Microjoppa melanocephala** Cam.

Chiriqui.

18. **Microjoppa elegans** n. sp. ♂.

Scheitel nicht vertieft, Notaulen lang; Scutellum pyramidenförmig, punktirt, hinten undeutlich gerieft; der abschüssige Theil des Metanotums grobrunzlig, mit undeutlichen Leisten; area dentipara geschlossen, quer-

elliptisch, mit etlichen Punkten. Segment 1—3 ganz, viertes an der Basis gerieft.

Gelbroth; Flagellum, Rand des Scheitels, area dentipara, Spitze des Petiolus, zwei Punkte am 2—3. Segment, die Segmente vom vierten an, Mitteltarsen zum Theil und die Hintertarsen sind schwarz. Flügel gelb, Endrand braun; Stigma gelb. — Länge 11 mm.

Brasilien: Coary.

Neben *M. setigera* einzureihen.

19. **Microjoppa elegantula** CRESSON.

Mexico.

20. **Microjoppa semihyalina** n. sp. ♂.

Fühler kräftig, Notaulen lang; Scutellum ziemlich flach, gerieft und gerandet. Der abschüssige Theil des Metanotums ohne Längsleisten, gehöhlt und runzlig; area dentipara geschlossen und glatt. Segment 1—3 und Basis des vierten gerieft.

Gelbroth; Scheitel, Fühler (Unterseite des Schaftes ausgenommen), ein länglich vierseitiger Fleck am zweiten Segment, ein hinten gerundeter Fleck am 3—4., fünftes grösstentheils, die folgenden ganz, Spitze der Hinterschenkel, Hinterschienen und Tarsen und die äussere Seite der vier Vordertarsen sind schwarz. Flügel graulich-hyalin, Endrand braun, Stigma und Nerven schwarz. — Länge 12 mm.

Brasilien: Obidos.

Gehört neben *M. varipes* CRESSON.

Eujoppa n. gen.

Hinterleib linealförmig, parallelseitig, halb so breit wie Metathorax, am Ende leicht compress; Zweites Segment doppelt, drittes fast anderthalbmal so lang als breit; viertes Segment quadratisch. Die übrigen Merkmale sind gleich mit *Microjoppa*.

21. **Eujoppa Kriechbaumeri** n. sp. ♀.

Kopf querbreit, hinter den Augen erweitert, Clypeus mit einzelnen Punkten, Stirn vertieft, Scheitel schwach concav, Augen mässig vorstehend, Hinterkopf tief gebuchtet. Mesonotum zerstreut punktirt, Notaulen nur vorne ausgebildet; Scutellum wenig gewölbt, gerandet, schwach gerieft, zwischen den Riefen punktirt. Metanotum an der Basis — von hinten gesehen — einfach gerundet; area superomedia und dentipara geschlossen und glatt; der abschüssige Theil runzlig, leicht gehöhlt, ohne Leisten. Postpetiolus — von oben gesehen — sechsseitig, fein gerieft, so lang als Petiolus; zweites Segment fein gerieft, an den Seiten punktirt; drittes Segment an der Basalmitte äusserst fein gerieft, der übrige Theil,

so wie die Segmente 4—7 glatt und glänzend; Bohrer aus einer Bauchspalte kommend. Schenkel erreichen mit ihren Spitzen kaum das dritte Segment.

Gelbroth; Fühler (Schaft unten röthlich), Scheitel, Mesonotum, Scutellum, ein Fleck unter der Flügelbasis, Segmente 3—7, Mitteltarsen (das erste Glied ausgenommen), Hintercoxen, Basis der Trochanteren und Vorder- und Mittelcoxen, Enddrittel der Schenkel, Basis der Schienen, Hintertarsen (erstes Glied nur aussen) sind schwarz. Flügel gelb, Basalzelle, Endrand und Stigma schwarz. — Länge 15 mm.

Brasilien: prov. Piauhy.

Zu Ehren des Herrn Dr. Jos. KRIECHBAUMER in München benannt.

22. **Cryptopyge picta** GUER.

Brasilien: Sao Paolo.

KRIECHBAUMER's *Cr. picta*, mit kurzen Querstreifen am zweiten und dritten Segment, villeicht eine andere Art.

23. **Cryptopyge variegata** n. sp. ♀.

Kopf, Thorax, Hinterleib und Flügel wie an *Cr. pulchripennis*, nur Scutellum fast flach, breiter als lang, kaum gerandet, punktirt und sehr undeutlich gerieft.

Kopf und Thorax reichlich gelb und röthlich gefleckt: Metanotum — den Rand des erhöhten Theiles ausgenommen — schwarz; die vier Vorderfüsse vorn, Hintercoxen unten, Hinterschienen — die äussere Seite ausgenommen — sind gelb; Hintertarsen weiss; zwei Flecke am Postpetiolus, Hinterecken des 2—3. Segmentes breit, die Seiten der Segmente 2—4, Vorderseite des fünften gelb. Suturen röthlich. — Länge 20 mm.

Bolivien: Juntas.

24. **Cryptopyge pulchripennis** SM.

var. 1. KRIECHB. — *Chiriqui.*

var. 2. KRIECHB. — *Chiriqui.*

25. **Cryptopyge testacea** n. sp. ♀.

Körperform wie beim Cr. pulchripennis; Scutellum spitzkegelig und punktirt, Hinterleib mehr gestreckt, 2—3. Segment gleich breit, parallelseitig; Areola trapezoidisch, nicht gestielt.

Gelbroth; Mittelbrust, der untere Theil der Mesopleuren, die vier Hintercoxen, erstes Segment und die Seite des zweiten weiss; Hintertarsen schwarz. Flügel und Stigma gelb, Flügelspitze fast bis zur Areola braun. Endhälfte der Fühler braun. — Länge 15 mm.

Indien: Sikkim.

26. **Macrojoppa nigra** n. sp. ♀.

Augen wenig vorstehend, Ocellen nicht gehäuft. Mesonotum punktirt, Notaulen nicht ausgebildet, Mesopleuren nur unten punktirt. Meta-

notum punktirt, der vertiefte Theil runzlig. Scutellum flach gewölbt, punktirt, an der Spitze glatt. Postpetiolus runzlig, mit zwei ziemlich deutlichen Kielen; Segment 2—4 gerieft, an den Seiten punktirt, fünftes grob punktirt, an der Basis undeutlich gerieft, die folgenden Segmente fein punktirt und glatt. Areola deltoidförmig.

Schwarz; Schaft unten, Gesicht und Backen (mit feinen schwarzen Zeichnungen), zwei Linien vor der Scutellumbasis und je eine unter der Flügelbasis, zwei Flecke an den Mesopleuren und zwei am abschüssigen Theil des Metanotums, zwei — fast zusammenfliessende — Flecke am Ende der ersten drei Segmente (die am zweiten dreiseitig, am dritten klein und undeutlich) sind gelb; Hintertarsen weiss. Flügel hyalin, Enddrittel braun (der hyaline Theil erreicht nicht die Areola); Stigma schwarz; ein braunes Fleckchen ist noch an dieser Stelle zu sehen, wo Nervulus und Basalader zusammen treffen. — Länge 15 mm.

Chiriqui.

Neben *M. Surinamensis* gehörig.

27. **Macrojoppa concinna** Brull.

Brasilien: Minas Geraës; *Bolivien.*

28. **Macrojoppa Taschenbergii** Kriechb.

var. ♀. — Hinterleibssegment 2—3 ohne Flecke.

Brasilien?

29. **Macrojoppa rufa** n. sp. ♀.

Mesonotum runzlig, ohne Furchen; Scutellum gewölbt, punktirt; Metanotum dicht punktirt, area petiolaris oben offen. Petiolus lang, Postpetiolus querbreit, mit grossen und etwas vorstehenden Luftlöchern, Segment 1—4 gerieft, fünftes punktirt, sechstes fast glatt. Suturen breit. Areola gestielt, trapezoidisch. Stigma fast gänzlich fehlend, ganz schmal.

Roth; Flagellum schwarz, Hintertarsen weisslich. Flügel hyalin, Spitze bis zur Areola dunkelbraun. Nerven schwarz, Stigma (Costalader) roth. — Länge 22 mm.

Bolivien: S. Antonio.

Gehört neben *M. nigrofasciata.*

30. **Macrojoppa hæmatogaster** n. sp. ♀.

Mesonotum dicht punktirt, Notaulen fehlen, Scutellum conisch-halbkugelig und punktirt. Metanotum grob runzlig, area petiolaris nicht geschlossen. Areola trapezoidisch. Die fünf ersten Hinterleibssegmente gerieft.

Kopf, den Scheitel ausgenommen gelb; Flagellum schwarz; Mesonotum mit drei Flecken, vorne gelb, an der Mitte roth; Pleuren, Brust, Prothorax grösstentheils, Vorder- und Mittelcoxen, Hintertarsen — das fünfte Glied ausgenommen — gelb; Scutellum, Metanotum, Hinterleib

und Füsse roth; Hinterschienen und eine Linie aussen an den Mittelschienen schwarz. Flügel hyalin, Spitze bis zur Areola braun. — Länge 20 mm.

Bolivien.

31. **Macrojoppa pulchra** n. sp. ♀.

Mesonotum dicht punktirt, ohne Furchen; Scutellum gewölbt, punktirt; der abschüssige Theil des Metanotums runzlig, die Längsleisten ganz hinauf reichend. Areola trapezoidisch, kurz gestielt. Die fünf ersten Hinterleibssegmente gerieft.

Kopf und Thorax gelb; Scheitel, Querfleck am Prothorax, drei Streifen am Mesonotum (der Mittlere hinten unterbrochen), ein Band an den Pleuren, Scutellum hinten, die Basis und drei Längsflecke am Metanotum schwarz. Hinterleib und Füsse gelbroth; Mitte des ersten Segments, ein Querfleck an der Basis des zweiten, je zwei kleine Flecke an der Basis des 3—4., fünftes Segment ganz, Spitze der Hintercoxen, Basis (schmal) und Spitze der Hinterschenkel, Ende der Hinterschienen (vorne fast bis zur Mitte), Hintertarsen (Basis ausgenommen), die vier Vorderschenkel und Schienen aussen, und zum Theile die Mitteltarsen sind schwarz. Schaft unten gelbroth. Flügel gelblich, die Spitze schmal braun, Stigma gelb. — Länge 15 mm.

Brasilien: prov. Piauhy.

32. **Macrojoppa trifasciata** Kriechb.

Brasilien: Obidos und Coary, prov. Piauchy.

33. **Macrojoppa similis** n. sp. ♀.

Wie *M. pulchra;* Hinterleib (Mitte des ersten und Basis des zweiten Segments ausgenommen), Hinterschenkel, Mittelschenkel und Schienen roth.

Brasilien: prov. Piauhy.

♂: Flügelbasis nicht gelblich, ganz rein; Hinterschienen ganz roth, Spitze etwas verdunkelt. Scutellum conisch-gewölbt.

Brasilien: Sao Paulo.

34. **Poecilojoppa annulicornis** n. sp. ♀.

Fühler schwarz, an der Mitte breit weiss, Schaft unten gelbroth: Kopf und Thorax unten und an den Seiten gelb, oben schwarz gefleckt, die Flecke reichlich durch gelbe Linien und Fleckchen getrennt. Hinterleib rothgelb; Basis des zweiten Segmentes, mehr als die Vorderhälfte des dritten, 4—5. — den Hinterrand ausgenommen — sind schwarz. Füsse gelbroth; die vier Vordercoxen und Trochanteren gelb, 4—5. Glied sämmtlicher Tarsen braun. Flügel braunlich-hyalin, Stigma gelb.

Scutellum flach und glatt, Metanotum nicht sattelförmig, sondern von der Basis an abschüssig, zum Theil punktirt, mit zwei Längsleisten.

Postpetiolus quer, mit drei seichten Furchen, 2—3. Segment gerieft. Areola fünfseitig. Nervulus interstitial. — Länge 10 mm.

Venezuela: Merida.

35. **Poecilojoppa concolor** n. sp. ♀.

Fühler im Enddrittel verdickt, aussen flach. Gesicht grob punktirt, Oberlippe versteckt, Scheitel ziemlich breit, hinten nur leicht gebuchtet. Mesonotum punktirt und glänzend, Notaulen und Mittelfurche nur schwach ausgebildet. Scutellum flach, punktirt, nicht gerandet. Metanotum gefeldert, der abschüssige Theil so gross wie der Basaltheil, die Felder des ersteren quer gerippt, des letzteren punktirt; area superomedia durch eine Längsleiste getheilt, Costula ausgebildet. Hinterleib lanzettlich; erstes Segment so lang als das zweite; Postpetiolus schwach, das zweite Segment oben und das dritte an der Basis fein gerieft, sonst punktirt; viertes und folgende Segmente äusserst fein und dicht punktirt, stark glänzend. Bauchspalte vorhanden. Areola fünfseitig, nervus recurrens etwas hinter der Mitte inserirt. Schenkel kurz.

Roth (dunkel gelbroth), Enddrittel der Fühler schwarz. Flügel lichtbraun-hyalin, Stigma braun, an der Mitte geröthet, Nerven schwarz. — Länge 15 mm.

Bolivien: Chaco.

36. **Ischnopus Olfersii** Kriechb.

Brasilien: Bahia und Minas-Geraës.

Auch ein ♀, die mit dem ♂ — ausser den Fühlern — vollkommen übereinstimmt.

37. **Ischnopus bifasciatus** n. sp. ♂.

Mesonotum fein und dicht punktirt, Notaulen nur vorne angedeutet. Scutellum flach gewölbt, punktirt. Metanotum buckelig, punktirt, zwischen den kräftigen Längsleisten mit etlichen Querrunzeln. Areola trapezoidisch, gestielt; Discocubitalader bogenförmig, Nervulus interstitial. Hinterfüsse dünn und lang. Segment 1—3 fein gerieft, viertes nur oben gerieft, 5—6. fast glatt.

Gelbroth; Fühler, Seitenrand des zweiten und dritten Segmentes, ein apikal Fleck am dritten und der Hinterrand desselben, Segment 4—6 ganz, Vordertarsen zum Theil, Mitteltarsen und Hinterfüsse sind schwarz; Basis der Hintercoxen und Apophysis roth. Flügel gelb, ein Mittelband (auch an den Hinterflügeln) und Spitze des Flügels fast bis zur Areola braun. — Länge 18 mm.

Brasilien: Blumenau.

38. **Ischnopus scutellaris** n. sp. ♀.

Mesonotum punktirt, die getheilte Mittelfurche bis zur Mitte desselben reichend. Scutellum conisch zugespitzt, punktirt. Metanotum runzlig,

die Längsleisten umschliessen eine ovale, etwas vertiefte und quergeripte area petiolaris. Areola trapezoidisch, kurz gestielt; Discocubitalader gebrochen. Füsse schlank, lang. Hinterleibssegmente eckig, oben gerieft, das fünfte runzlig, sechstes punktirt; Suturen tief und breit.

Gelbroth; Fühler (Schaft unten grösstentheils roth), Scheitel, Hinterkopf, Prothorax zum Theil, Mesonotum hinten und an der Seite, viertes Segment (die Seite ausgenommen), Segment 5—6 ganz und Hinterfüsse schwarz; Basis der Hintercoxen und Schenkelring roth. Flügel gelb, die vorderen mit Mittelbinde und knapp bis zur Areola reichender brauner Spitze: die grössere Vorderhälfte der Hinterflügel braun. — Länge 18 mm.

Honduras: San Pedro Sula.

var. ♀. — Mesonotum und viertes Segment ganz schwarz, drittes Segment an der Mitte des Hinterrandes mit eben solcher Linie. Fühler kaum gezähnt.

S. Pedro Sula.

39. **Ischnopus rufus** n. sp. ♀.

Stimmt mit *I. scutellaris.*

Roth; Scheitel, Prothorax oben und Hinterfüsse vom Schenkel an schwarz. Mitteltarsen zum Theil und Mesonotum vorne an der Mitte braun.

Stammt wahrscheinlich aus *Brasilien.*

40. **Pedinopelte maculipennis** n. sp. ♀.

Oberlippe vorstehend, Clypeus gebuchtet, Fühler borstenförmig. Thorax zerstreut punktirt, Scutellum flach und glatt, Metanotum an der Spitze mit zwei verkürzten — die Mitte des abschüssigen Theiles nicht erreichenden — Leisten. Areola oben ganz zusammengezogen. Hinterleib punktirt, Suturen tief und breit, Vorderecken der Segmente eingedrückt. Hinterleib am Ende ohne Bauchspalte. Hinterschenkel bis ans Ende des vierten Segmentes reichend.

Violett; Metanotum und die drei ersten Segmente roth; Vorderschienen vorne röthlich. Flügel dunkel, mit einem gelblich durchscheinenden rundlichen — in der Discocubitalzelle liegenden — Fleck. Stigma an der inneren Ecke gelblich. — Länge 16 mm.

Bolivien.

41. **Pedinopelte Mocsáryi** n. sp. ♂.

Oberlippe vorstehend, Clypeus gebuchtet. Thorax zerstreut punktirt, ohne Furchen; Scutellum flach. Metanotum glatt, ohne Leisten. Areola trapezoidisch, Discocubitalader bogenförmig. Hinterleib vorne zerstreut, dann dicht und tief punktirt.

Fühler schwarz; Kopf, Prothorax, Mesonotum, Scutellum, Hinterleib vom vierten Segment an und die Füsse stahlblau; Mesopleuren, Metathorax und die drei ersten Hinterleibssegmente roth. Flügel dunkel-

braun, mit einem in der Discocubitalzelle liegenden nierenförmigen gelblichen Fleck. — Länge 16 mm.

Brasilien: prov. Piauhy.

42. **Pedinopelte orientalis** n. sp. ♀.

Oberlippe vorstehend, Clypeus vorn an der Mitte mit Furche. Fühler borstenförmig. Mesonotum vorne glatt, hinten punktirt. Scutellum flach, dicht punktirt. Metanotum grob punktirt, mit vier Längsleisten. Areola trapezoidisch, Discocubitalader schwach gebrochen. Coxen punktirt, Hinterleib dicht und grob punktirt, am Ende ohne Bauchspalte; Segmente durch zwei längs- und nach hinten zu schräg verlaufende Furchen, fast dreilappig getheilt; Suturen sehr tief und breit.

Kopf, Schaft, Pro- und Mesothorax, Vorder- und Mittelfüsse roth; Mittelschienen aussen, Mitteltarsen und Flagellum braun; Metathorax, Hintercoxen und Hinterleib stahlblau; Hinterfüsse vom Schenkel an schwarz. Bauch gelb und schwarz gefleckt. Flügel dunkelbraun, schwach metallisch glänzend. — Länge 22 mm.

Celebes: Minahassa.

43. **Psilomastax vulpinus** Gr.

Nord-Amerika: Jeanette.

44. **Tetragonochora Brasiliensis** n. sp. ♀.

Mit *T. annulata* Brull. verwandt. Scutellum flach, gerandet, punktirt, die Spitze und Postscutellum gerieft. Metanotum an der Mitte quer-, area petiolaris radial gerieft.

Rothgelb; Flagellum, zwei Flecke am Prothorax, ein Längsstreif an der Mitte des Mesonotums, Basis des Scutellums, ein Querband und beiderseits je ein Punkt an der Basis des Metanotums, ein Fleck an der Mitte der area petiolaris und einer an der Basis des zweiten Segmentes, eine Basalbinde am dritten Segment, vierte und folgende Segmente oben, Vorder- und Mitteltarsen zum Theil, Hintertarsen ganz und Hinterschiene die Spitze ausgenommen, schwarz. Flügel gelb, Endrand braun, Stigma gelb. — Länge 15 mm., Bohrer fast so lang als Petiolus.

Brasilien: Manaos.

45. **Tricyphus vulpinus** n. sp. ♀.

Dicht punktirt, schwach glänzend. Kopf quer, hinten gebuchtet; Oberlippe vorstehend; Clypeus an der Basis beiderseits, mit je einer tiefen Grube; Augen nicht vorstehend, Fühler zwischen der Mitte und Spitze lanzettlich erweitert. Schildchen höckerig. Metanotum buckelig, gefeldert; area petiolaris, superoexterna und coxalis ausgebildet. Areola kurzgestielt. Hinterleib oben nicht gekielt, am Ende ohne Bauchspalte, Suturen mässig breit, Segmente nicht kantig abgesetzt.

Rothgelb; Fühlerspitze braun bis schwarz. Flügel dunkel, metallisch glänzend; Stigma am Rande röthlich. — Länge 16 mm.

Nord-Amerika: Jeanette.

Holojoppa n. gen.

Fühler des ♀ deutlich erweitert, Oberlippe vorstehend, Backen lang, Augen wenig vorstehend, Stirngrube gross, Hinterkopf gebuchtet, Metanotum sattelförmig, Areola unregelmässig fünfseitig (fast vierseitig), nervus recurrens fast an der äusseren Spitze inserirt. Nervulus vertikal und fast interstitial. Hinterleib spathelförmig, mit Amblyteles-artiger Spitze, fünftes Segment ist das breiteste, sechstes nur wenig vorgestreckt, Suturen ziemlich breit, Segmente hinten eckig.

Durch die Form der Areola leicht vom *Tricyphus* zu unterscheiden.

46. **Holojoppa grandis** n. sp. ♀.

Gesicht grob punktirt, Scheitel und Stirn runzlig, Mesonotum dicht punktirt und anliegend kurz behaart, Notaulen kurz. Scutellum gewölbt, nicht gerandet, punktirt. Metanotum buckelig, die Seiten an der Basis flach und punktirt; der abschüssige Theil runzlig, mit vier Längsleisten, die mittleren oben zusammentreffend. Der Hinterleib dicht punktirt (lederartig), matt; zweites Segment so lang als hinten breit, vorne verschmälert, drittes querbreit, sechstes glänzend, siebentes abstehend behaart. Bohrer kurz.

Dunkel rothgelb; Flagellum, Endhälfte der Hinterschienen und die Segmente vom vierten an schwarz. Flügel gelb, Mittelbinde und Flügelspitze, inclusive Areola, braun; Hinterflügel ebenso. — Länge 23 mm.

Bolivien: S. Antonio.

47. **Camarota thoracica** Kriechb.

Brasilien: Sao Paulo.

Megajoppa n. gen.

Oberlippe vorragend. Metanotum gerundet, mit einer Querleiste und kleinen Dornen. Areola fünfseitig, oben stark zusammengezogen, äussere Cubitalquerader länger als die innere, nervus recurrens an der Mitte inserirt; Nervulus postfurkal, senkrecht. Hinterleib am Ende mit Bauchspalte. Kopf dick, Scheitel breit und gerundet, hinten gebuchtet. Fühler zwischen der Mitte und Spitze dick, vorne flach.

48. **Megajoppa lineola** Brull. ♀.

Brasilien: prov. Piauhy.

Stimmt vollkommen mit der Beschreibung, nur Hintertarsen von

der Mitte des zweiten Gliedes an weiss (nach Brullé schwarz). Fühler cylindrisch, unten flach.

49. **Ischnojoppa lutea** Fabr.
Singapore, gesammelt von Herrn L. Biró.

50. **Microsage Sieberi** Kriechb.
Brasilien : prov. Piauhy.

(Separatim editum est die 1. Augusti 1900.)